



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften

in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete. Gemeinsam mit W. Blaschke-Hamburg, M. Born-Göttingen, C. Runge & Göttingen herausgegeben von R. Courant-Göttingen.

Band XXX: Grundlagen der Hydromechanik. Von Leon Lichtenstein, o. ö. Professor der Mathematik an der Universität Leipzig. Mit 54 Textfiguren. 1929. XVI, 507 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1005 g; gebunden Gewicht 1080 g.

RM 38.—; gebunden RM 39.60

Die vorliegende Darstellung der Hydromechanik ist aus Vorlesungen hervorgegangen, die der Verfasser im Sommersemester 1923 an der Universität Leipzig gehalten hat. Sie erscheinen hier wesentlich vermehrt und nach verschiedenen Richtungen ausgebaut. Das Ziel war, eine mathematisch befriedigende, dem heutigen Stande unseres Wissens angepaßte Darstellung der Grundlagen dieser Disziplin zu geben, ohne die physikalischen Zusammenhänge in den Hintergrund treten zu lassen.

Interessenten: Neben den Bezieher der bisher erschienenen Bände der Grundlehren alle Mathematiker und Physiker an Universitäten und Technischen Hochschulen, hier besonders die Institute für Strömungslehre, ferner die Astronomen.

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung E. V. in Berlin ist auf Grund eines Abkommens berechtigt, für ihre Mitglieder die Bände der Sammlung zum Vorzugspreis zu beziehen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der Bodenlehre.

Herausgegeben von Dr. E. Blanck, o. o. Professor und Direktor des Agrikulturchemischen und Bodenkundlichen Instituts der Universität Göttingen.

Zweiter Band: Die Verwitterungslehre und ihre klimatologischen Grundlagen. Bearbeitet von Prof. Dr. E. Blanck-Göttingen, Prof. Dr. K. Knoch-Berlin, Dr. K. Rehorst-Breslau, Prof. Dr. G. Schellenberg-Göttingen, Prof. Dr. J. Schubert-Eberswalde, Dr. E. Wasmund-Langenargen (Bodensee). Mit 50 Abbildungen. 1929. VI, 314 Seiten Gr.-8°. Gewicht 705 g; gebunden Gewicht 915 g.

RM 29.60; gebunden RM 32.—

Am 20. XII. 1928 erschien: I. Band: „Die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Lehre von der Entstehung des Bodens“. Das Werk wird 10 Bände umfassen, die voraussichtlich im Jahre 1930 abgeschlossen vorliegen werden. Gesamtumfang etwa 4000 Seiten. Preis des Gesamtwerkes etwa RM 350.— bis RM 400.—. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Interessenten: Bodenkundler, Geologen, Mineralogen, Geographen, Klimatologen, Agrikulturchemiker, Botaniker, Pflanzenphysiologen, wissenschaftlich gebildete Forst- und Landwirte, staatliche und private Forstverwaltungen, Forstliche und Landwirtschaftliche Hochschulen und Institute sowie deren Bibliotheken.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Verständliche Wissenschaft.

Sechster Band: Das Leben des Weltmeeres. Von Prof. Dr. Ernst Hentschel-Hamburg. 1. bis 5. Tausend. Mit 54 Abbildungen. 1929. VIII, 153 Seiten Kl.-8°. Gewicht 295 g.

RM 4.80

Im gesamten Kunden- und Interessentenkreise, nicht nur unter den Naturwissenschaftlern, werden sich Käufer für diese ausgezeichnete Darstellung finden. Besonders die Schulen, ihre Lehrer und Schüler, lassen sich interessieren. Mit wirkungsvollem Umschlag versehen, wird das Bändchen auch durch Auslage im Schaufenster Erfolge erzielen.

Besonders die Buchhandlungen in den Küstenstädten und Badeorten seien auf dieses Bändchen aufmerksam gemacht.

Apotheken-Pachtvertrag.

Neudruck 1929. 4 Seiten

33 X 21 cm. RM —.60

Verlangzettel anbei.

Nagel-v. Michelscher Jahresbericht Ophthalmologie.

Fünfundvierzigster Jahrgang / Erster Teil: Bericht über das Jahr 1914. Herausgegeben von Professor Dr. O. Kuffler, Berlin. XII, 608 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1160g. RM 68.—

Sechsendvierzigster Jahrgang / Erster Teil: Bericht über das Jahr 1918. Herausgegeben von Professor Dr. Paul Hethy, Berlin. VII, 539 Seiten Gr.-8°. Gewicht 915 g. RM 66.—

In den Nachschlagewerken der ophthalmologischen Literatur klafft bisher die Lücke der Kriegsjahre, die sicher von vielen wissenschaftlich Arbeitenden oft peinlich empfunden wurde. Mit dem Erscheinen der obigen Ergänzungsbände beginnt sich diese Lücke zu schließen. Als Abnehmer der Ergänzungsbände kommen in Frage:

1. Alle Bezieher des 44. Jahrganges (Berichtsjahr 1913), der 1914 im Verlage der Lauppschen Buchhandlung in Tübingen erschien, bzw. des 43. Jahrganges, da ersterer während des Krieges nicht an alle Abonnenten, insbesondere nach dem Auslande geliefert werden konnte;
2. Die jetzigen Bezieher des im 53. Jahrgange stehenden Jahresberichtes, der von 1920 (47. Jahrgang) in Kombination mit dem „Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie“ in meinem Verlage erscheint;
3. Die Bezieher des „Zentralblatt“, die als frühere Abnehmer der Jahresberichte nur das „Zentralblatt“ als Fortsetzung bezogen haben, nicht aber die neuen Jahresberichte.

Allen diesen bitte ich die Ergänzungsbände zur Fortsetzung zu senden. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Kriminalpsychologie

(Heidelberger Abhandlungen). Herausgegeben von H. W. Grubbe, G. Radbruch, S. Schott, K. Wilmanns.

Heft 6: Lebensschicksal und Persönlichkeit ehemaliger Fürsorgezöglinge. Von Dr. Adelheid Fuchs-Kamp. 1929. VIII, 172 Seiten Gr.-8°. Gewicht 400 g. RM 18.60

Das neue Heft der bekannten Heidelberger Abhandlungen beschäftigt sich mit der Frage, welches Bild der Persönlichkeit die Fürsorgezöglinge, die in der Anstalt als junge Menschen noch in der Entwicklung standen, späterhin als Erwachsene bieten, wenn sie die endgültige Form ihrer Individualität erreicht haben. Für die hierzu notwendigen Nachprüfungen der Spätschicksale ehemaliger Fürsorgezöglinge wurde ein früherer Jahrgang der Fürsorgeerziehungsanstalt Flehingen (Baden) herangezogen. Bei dem allseitigen und regen Interesse, das der Fürsorgeerziehungsfrage heute zugewandt wird, kann das Buch auf rege Nachfrage rechnen.

Interessenten: In erster Linie die Käufer der früheren Hefte der Abhandlungen, denen das neue Heft zur Fortsetzung zu liefern ist, außerdem Psychiater, Psychologen, Sozialhygieniker, Kriminologen und Juristen, staatl. und städt. Fürsorgeanstalten und Verwaltungsbehörden.

Der Vorsitzende im arbeitsgerichtlichen Verfahren.

Von Dr. Reinhold Regensburger, Richter, vormals am Arbeitsgericht in Berlin. 1929. V, 56 Seiten Gr.-8°. Gewicht 160 g. RM 4.80

Die vorliegende Sonderausgabe aus dem großen Werk „Die Arbeitsgerichtsbarkeit“, herausgegeben von Prof. Dr. Kaskel, wird, da sie eine knappe und übersichtlich zusammengefaßte Darstellung über das Amt des Vorsitzenden im arbeitsgerichtlichen Verfahren aus berufener Feder bringt, in arbeitsrechtlichen Kreisen lebhaftes Interesse erwecken. In der Arbeit sind die verschiedenen Kommentare zum ABG berücksichtigt. Sie behandelt zuerst die Bestellung des Vorsitzenden, dann die Arten der Vorsitzenden im ABG, darauf die Stellung und zuletzt die verschiedene geartete Tätigkeit des Vorsitzenden.

Interessenten: Die Arbeitsgerichte, Arbeitskammeru, Richter, Rechtsanwälte, Studierende der Rechts- und Staatswissenschaft, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, ihre Syndici und die der großen Betriebe.

BERLIN W 9 Ende Juli 1929.



JULIUS SPRINGER